



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 34. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/034/2022)

am Dienstag, 8. November 2022,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:50 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU

Ines Fehrmann
Leonhard Hanusch
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Ines Schreiber

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Andreas Harlaß
Matthias Rentzsch

Abwesend:Mitglied Liste CDU

Jens Berthold	entschuldigt
Johann Franz	entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE

Viola Peschel	entschuldigt
---------------	--------------

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschrift vom 11.10.2022 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022 | V1796/22
beratend |
| 5 | Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022 | V1807/22
beratend |
| 6 | Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ | A0324/22
beratend |
| 7 | Finanzmittel zur Reparatur eines Klettergerüsts für Kindertageseinrichtung "Gohliser Arche" | V-CB0123/22
beschließend |
| 8 | Finanzmittel für "Lebendiger Adventskalender" an Kulturverein Lochmühle e.V. | V-CB0124/22
beschließend |
| 9 | Finanzmittel für eine Motorsense an Gohliser Westernponys e.V. | V-CB0125/22
beschließend |
| 10 | Finanzmittel für Aufarbeitung Reitkoppel an Gohliser Westernponys e.V. | V-CB0126/22
beschließend |
| 11 | Finanzmittel für Pflanzung Jahrgangsbaum 2021 | V-CB0127/22
beschließend |
| 12 | Finanzmittel für Fahrt in die Partnerstadt Weinsberg | V-CB0128/22
beschließend |

13	Finanzmittel für Instandsetzung Gnomensteinig an das Straßen- und Tiefbauamt	V-CB0129/22 beschließend
14	Finanzmittel für Instandsetzung Gnomensteinig an das Straßen- und Tiefbauamt	V-CB0130/22 beschließend
15	Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024	V1710/22 beratend
16	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO	V1898/22 beratend
17	Fachförderrichtlinie der Ortschaft Cossebaude	V-CB0117/22 beschließend
18	Informationen und Anfragen	

nicht öffentlich

19 Allgemeines

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschrift vom 11.10.2022

Der Ortsvorsteher verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig angenommen.

Herr Kusche berichtet aufgrund der Nachfrage von Herrn Rentzsch, dass alle restlichen Finanzmittel der Ortschaft des diesjährigen Haushaltsjahres zu dieser Sitzung ausgegeben werden können. Alle Anträge der Vereine und Einrichtungen konnten berücksichtigt werden.

Der Niederschrift stimmen die Räte mit zwei Enthaltungen zu.

3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen zum Tagesordnungspunkt 3.

4 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022 **V1796/22 beratend**

Dazu liegt den Räten eine sehr umfangreiche Vorlage in Papierform vor. Frau Pilarski, Sachgebietsleiterin Regional- und Programmplanung vom Stadtplanungsamt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Dabei werden die Ziele und die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Es kommt zum Ausdruck, dass es sich hauptsächlich um Projekte in der Dresdner Innenstadt handelt. Für die Ortschaft Cossebaude ist als Schwerpunktraum die Elbwiese benannt. Ziele hier sind die Stärkung des Natur- und Landschaftsschutzraumes/des Hochwasserschutzes, sowie die Bewahrung des Elbraums als herausragendem Stadtlandschaftsraum.

Aktuelle Schlüsselprojekte/Maßnahmen sind:

- Rad- und Fußwegenetz ausbauen; beidseitiger, durchgängiger Elbradweg außerhalb der SPR:
- Erstellung Ortsentwicklungskonzepte, u. a. OEK Cossebaude
- Verbesserung der Infrastruktur im Gewerbegebiet Cossebaude (Instandsetzung der Straßen- und Gehwege im Bereich Bahnhofstraße – Beseitigung alter Gleisanlagen -, Grüner Weg und Breitscheidstraße
- Stilllegung des Pumpspeicherwerkes Niederwartha einschließlich Erhalt des Stauseebades Cossebaude

Anfragen/Hinweise:

Aufgrund einiger Nachfragen von Herrn Rentzsch erklärt Frau Pilarski, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) zwingend erforderlich für die Städtebauförderung ist. Es ist ein gesamtstädtisches Konzept, welches sich Ziele setzt, z.B. globale Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Deswegen muss auch die Ortschaft dieses ebenfalls beschließen. Sie betont, dass das INSEK kein Stadtteilkonzept ist.

Ein aktueller Stand zum Pumpspeicherwerk Niederwartha ist Frau Pilarski nicht bekannt. Einige Räte finden die Formulierung bzgl. des Pumpspeicherwerkes unpassend. Eine Stilllegung ist nicht das Ziel. Dies sollte in „Erhalt“ umformuliert werden. Auch ist laut Herrn Hanuschs Auskunft die letzte Bewertung zum PSW Niederwartha einige Jahre her und somit inaktuell. Heutzutage sind die Fragen der Energie neu zu fokussieren.

Die Entwicklung Cossebaudes ist wenig berücksichtigt. Es sollte ebenso das Ortsentwicklungskonzept beachtet werden.

Herr Harlaß findet, dass zum Elbradweg der Bezug in der Vorlage fehlt. Eine Umverlegung ist nach letztem Stand angeblich nicht möglich. Herr Kusche schlägt vor auch hier einen Zusatz zu formulieren.

Nach kurzer Rücksprache mit Frau Pilarski, ob eine Vertagung zeitlich möglich ist, stellt Herr Kusche den Antrag die Vorlage zu vertagen. So können bis zur nächsten Sitzung Zusätze (PSW Niederwartha, Ortsentwicklungskonzept, Umverlegung Elbradweg) formuliert werden.

Außerdem findet am 9. November 2022 die Ortsentwicklungswerkstatt statt. Möglicherweise ergeben sich hierzu neue Erkenntnisse, die mitberücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis: Vertagung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022**V1807/22
beratend**

Dazu liegt den Räten eine sehr umfangreiche Vorlage in Papierform vor. Frau Pilarski, Sachgebietsleiterin Regional- und Programmplanung vom Stadtplanungsamt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Sie informiert über die Grundlagen und den Inhalt des Zentrenkonzeptes. Die Stadt darf dabei hauptsächlich nur im Zentrum weiterentwickeln. Dabei gibt es nur wenige Bereiche mit Entwicklungsspielraum. Zum Ausdruck kommt außerdem, dass beim Onlinehandel eine verstärkte Nachfrage zum Tragen kommt.

In der gesamten Stadt gibt es nur wenige wohnnahe Zentren und kaum komplexe Einzelstandorte, wie z.B. der Elbepark Dresden.

Cossebaude hat ein wohnnahes Zentrum entlang der Dresdner Straße, wo eine Erweiterung nach Osten geplant ist. Dies ist jedoch schwer realisierbar. Obwohl ein hoher Entwicklungsspielraum für Lebensmittelmärkte und Drogerien angezeigt ist, ist das Interesse der Märkte und die Flächen schwierig zu komprimieren.

Ziele des Zentrenkonzepts sind:

- Erhalt und Entwicklung der ZVB unter Beachtung Zentrenhierarchie (Primat der Innenstadt als wichtigster ZVB)
- Entwicklung KES nur im Rahmen bauleitplanerischer Festsetzungen
- Beförderung der Nahversorgung für den täglichen Bedarf in den periphereren Gebieten
- Großflächige Fachmärkte: Ansiedlungen und Erweiterungen im Rahmen der gutachterlichen Entwicklungsspielräume

Dabei sind u.a. folgende Maßnahmen erforderlich:

- Umsetzung der über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beantragten Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt
- Unterstützung der Gewerbe- und Interessenvereinigungen der Händler vor Ort in den ZVB
- Weitere Verbesserung der fuß- und radverkehrlichen Erschließung in den ZVB
- Weitere Verbesserung der ÖPNV-Erschließung, Schaffung weiterer intermodaler Mobilitätspunkte

Anfragen:

Herr Kusche findet den vorgelegten Plan zum Zentrum Cossebaude nicht richtig ausgewiesen. Dieses geht vor bis nach Gohlis, wo es eher Möglichkeiten zur Erweiterung gibt. Ebenso ist das Betonwerk nicht mit aufgeführt. Es ist bewusst, dass die Märkte hohe Anforderungen haben und viele Kriterien erfüllt werden müssen. Dennoch steht im aufgezeigten Plan nichts zu einer Neuentstehung.

Herr S. Koch möchte wissen, ob dieses Konzept jederzeit veränderbar ist.

Dies bejaht Frau Pilarski.

Herr Hanusch sagt, dass der Internethandel stark zugenommen hat und viele Händler erst online gegangen sind. Diese werden laut Frau Pilarski mitberücksichtigt.

Herr Hanusch und Herr S. Koch äußern ebenfalls, dass sie den Plan nicht passend finden. Bebauungsflächen, die seit 10-20 Jahren brachliegen, werden nicht beachtet. Die Räte wurden bei der Festlegung des Zentrums nicht hinzugezogen.

Aufgrund der Nachfragen von Herrn Harlaß erklärt Frau Pilarski, dass die Abkürzung „ZVB“ „Zentraler Versorgungsbereich“ bedeutet.

Weiter berichtet sie, dass damit eine planerische Zielstellung festgelegt wird, um den Einzelhandel in die Zentren zu bekommen. Dies dient als informelle Planung, die mit einbezogen werden kann und hat eine begleitende beratende Funktion. Das Konzept selbst ist kein Verhinderungsgrund.

Auch hier stellt Herr Kusche, nach Rücksprache mit Frau Pilarski und im Hinblick auf die am 9. November 2022 stattfindende Ortsentwicklungswerkstatt, den Antrag diese Vorlage zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

6	Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“	A0324/22 beratend
----------	--	------------------------------

Da von der Fraktion erneut keine Vorstellung erfolgen kann, stellt Herr Rentzsch den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

7	Finanzmittel zur Reparatur eines Klettergerüsts für Kindertageseinrichtung "Gohliser Arche"	V-CB0123/22 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Frau Nagel, Leiterin der Kindertageseinrichtung, stellt den Antrag vor. Da die Stahlstützen noch in Ordnung sind, möchte sie ungern ein komplett neues Klettergerüst anschaffen. Sie informiert, dass der Träger vorgeschlagen hat, die Finanzmittel beim Ortschaftsrat Cossebaude zu beantragen. Sofern die Holzteile nicht getauscht werden, wird der TÜV das Gerüst sperren.

Einige Räte finden die Angebote sehr teuer. Sie befürworten daher das Angebot für knapp 4.000,00 € der Diakonie Dresden, zu der ja auch die Kindereinrichtung gehört.

Auf die Frage, ob bei dem Angebot der Diakonie das Holz geändert werden kann, verneint dies Frau Nagel.

Herr J. Koch merkt an, dass solche Spielgeräte einer gewissen Pflege bedürfen um diese auch über Jahre zu erhalten.

Einstimmig stimmen die Räte für das Angebot von 4.000,00 €.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für die Reparatur eines Klettergerüsts in der Kindertageseinrichtung „Gohliser Arche“ einen Betrag in Höhe von 4.000,00 € aus dem Verfügungsfonds 2022 an die Diakonie Dresden bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

8	Finanzmittel für "Lebendiger Adventskalender" an Kulturverein Lochmühle e.V.	V-CB0124/22 beschließend
----------	---	-------------------------------------

Herr Selbmann vom Kulturverein stellt den Antrag vor.

Herr Rentzsch möchte wissen, was in den Aufwandsentschädigungen kultureller Beiträge enthalten ist. Herr Selbmann erklärt den Ablauf des Programms. Künstler, die ohne Vertrag für die kulturellen Beiträge an diesen Tagen sorgen, erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Herr Rentzsch möchte außerdem wissen, ob die Abrechnung in der Verwaltungsstelle immer funktioniert hat. Zu den einzelnen Projekten hat die Lochmühle die Verwendungsnachweise bereits abgegeben. Die Abrechnung der Sanierung des Bades ist noch nicht erfolgt, da der Umbau noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Herr Selbmann beantwortet Herrn Hanuschs Frage, dass es 18 Mitglieder im Kulturverein Lochmühle gibt.

Frau Fehrmann erklärt sich als befangen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für das Projekt „Der Lebendige Adventskalender“ einen Betrag in Höhe von 1.600,00 € aus dem Verfügungsfonds 2022 an den Kulturverein Lochmühle e.V. bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**9 Finanzmittel für eine Motorsense an Gohliser Westernponys e.V. V-CB0125/22
beschließend**

Frau Reibig vom Gohliser Westernponys e.V. stellt den Antrag vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für eine Motorsense einen Betrag in Höhe von 250,00 € aus dem Verfügungsfonds 2022 an den Gohliser Westernponys e.V. bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Finanzmittel für Aufarbeitung Reitkoppel an Gohliser Westernponys e.V. V-CB0126/22
beschließend**

Frau Reibig, Gohliser Westernponys e.V., stellt den Antrag vor.

In dem Zusammenhang möchte Herr Rentzsch wissen, wieso der Finanzmittelantrag zum Pferd nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Herr Kusche empfand diesen Antrag als rechtlich kritisch.

Die Herren Harlaß und Rentzsch schlagen vor, dass dies juristisch geprüft werden sollte, da es dem Vereinszweck dient. Herr Kusche wird die Förderfähigkeit zur Prüfung über die Verwaltungsstelle Cossebaude an die Juristen der Stadt Dresden weitergeben und sich nochmal mit Frau Reibig in Verbindung setzen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für die Aufarbeitung des Reitplatzes einen Betrag in Höhe von 1.400,00 € aus dem Verfügungsfonds 2022 an den Gohliser Westernponys e.V. bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**11 Finanzmittel für Pflanzung Jahrgangsbaum 2021 V-CB0127/22
beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes für die im Jahr 2021 geborenen Kinder in der Ortschaft einen Betrag von 2.600,00 Euro aus dem Verfügungsfonds 2022 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

12 Finanzmittel für Fahrt in die Partnerstadt Weinsberg**V-CB0128/22
beschließend****Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur finanziellen Unterstützung der Fahrt in die Partnerstadt Weinsberg einen Betrag von 3.550,00 Euro aus dem Verfügungsfonds 2022 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

13 Finanzmittel für Instandsetzung Gnomensteinig an das Straßen- und Tiefbauamt**V-CB0129/22
beschließend**

Herr Zeckert hatte vorab Herrn Kusche mitgeteilt, dass sich die Mehrkosten für die Baumaßnahme Gnomensteinig laut Kostenschätzung der Baufirma auf 25.000 € brutto belaufen. Die Mehrkosten sind durch den Bau der Raubetrinne entstanden. Die Entscheidung für die Anlage der Rinne wurde erst nach Beginn der Bauarbeiten getroffen.

Herr Kusche hat Herrn Zeckert bereits mitgeteilt, dass die kompletten 25.000 € nicht vom Ortschaftsrat Cossebaude übernommen werden können, da die Finanzmittel bereits zum größten Teil ausgeschöpft sind. Im nächsten Jahr wird es zu keinem Nachtrag kommen.

Einige Räte äußern über die Vorgehensweise Ihr Unverständnis.

Herr Kusche erklärt, dass es kein Angebot hierfür gibt, da die Firma einen Rahmenvertrag mit der Stadt Dresden hat. Auch das Fachamt muss bei der Verwaltungsstelle die Baumaßnahme abrechnen.

Nach einiger Diskussion sind sich die Räte einig, dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Instandsetzung des Gnomensteinigs einen weiteren Betrag in Höhe von 11.105,00 € aus dem Verfügungsfonds 2022 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

14 Finanzmittel für Instandsetzung Gnomensteinig an das Straßen- und Tiefbauamt**V-CB0130/22
beschließend****Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Instandsetzung des Gnomensteinigs einen weiteren Betrag in Höhe von 3.800,00 € aus der Investitionspauschale 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

15 Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024**V1710/22
beratend**

Bereits in der ersten Lesung wurde beschlossen, in der Stellungnahme die Aspekte Inflationsausgleich und Bäderbetrieb Stauseebad Cossebaude aufzuführen. Dies kann erst nach dieser Sitzung ans Fachamt weitergegeben werden. Das wurde der Verwaltungsstelle vom Bürgermeisteramt, Abt. Politische Steuerung, so mitgeteilt.

Nach einiger Diskussion stimmen die Räte einstimmig folgender Stellungnahme zu:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.
4. **Der Stadtrat beschließt die Einstellung eines Inflationsausgleichs in Höhe von 10 % bei den konsumtiven und investiven Mitteln der Ortschaft Cossebaude.**
5. **Der Stadtrat beschließt dem Bäderbetrieb Dresden GmbH ausreichend Finanzmittel für den Erhalt des Stauseebades Cossebaude bereitzustellen.**
6. **Der Stadtrat beschließt die Einstellung von ausreichend Finanzmittel zur Erfüllung der Prioritätenliste Straßen- und Gehwegbau in der Ortschaft Cossebaude.**
7. **Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von Personalkosten für einen zusätzlich beantragten Sachbearbeiter in der Verwaltungsstelle Cossebaude.**

Abstimmungsergebnis: Ablehnung mit Ergänzung
Ja 0 Nein 6 Enthaltung 2

16 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO**V1898/22
beratend****Beschlussvorschlag:**

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 957 Einwendungen wurden unter den folgenden 13 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a - Finanzielle Unterstützung der Dresdner Friedhöfe
- b - Wirtschaftsplan Heinrich-Schütz-Konservatorium-Dresden (HSKD)
- c - Mehrbedarf für Gleichstellungsprojekte (Produkt 10.100.11.1.1.06)
- d - kommunale Kulturförderung (10.100.25.4.0.01)
- e - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“
- f - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
- g – Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Villa Akazienhof Altgruna
- h - Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Bäume und Bestandserhaltung
- i – Umbau Fußgängerquerung Altstrehlen
- j - Mittelbereitstellung für eine Halbtagesstelle für Projekt "Chancenlosen"
- k - Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altröththal
- l - Anhebung der jährlichen institutionellen Förderung des "Lokale Agenda 21 für Dresden e. V."
- m - Chinesischer Pavillon

Alle Einwendungen zu den 13 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

17 Fachförderrichtlinie der Ortschaft Cossebaude

**V-CB0117/22
beschließend**

Herr Kusche informiert, dass unter Punkt 2 „Gegenstand der Förderung“ folgender Satz mit aufgenommen werden muss: Die geförderten Projekte sollten die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigen und den Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen der Landeshauptstadt Dresden beachten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt die Fachförderrichtlinie der Ortschaft Cossebaude für die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Projekte. Die Richtlinie soll ab 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

18 Informationen und Anfragen

Herr Kusche erinnert nochmal an die Einladung zur Ortsentwicklungswerkstatt am 9. November 2022. Alle anwesenden Räte werden gern teilnehmen.

Weiter informiert Herr Kusche über die Antwort vom Fachamt auf die Anfrage an den Oberbürgermeister über „Totholz in den Wäldern der Ortschaft“ aus der Sitzung vom 13. September 2022. Diese liegt den Räten bereits vor.

Außerdem sind die Beschlusskontrollen zu V-CB0086/22 – Finanzmittel Neugestaltung Außenbereich Kindertageseinrichtung Cossebaude und zu V-CB0085/22 – Finanzmittel an Bibliothek „Johannes Ludewig“ eingegangen.

Die Kindertageseinrichtung hat die Finanzmittel für Maßnahmen in eigener Verantwortung zur Neugestaltung des Außenbereichs verwendet. Die Anschaffung der Medien für die Bibliothek liegt im Zeitplan und wird bis Ende des Jahres 2022 abgeschlossen.

Den Räten liegt die Einladung zum 27. Weihnachtsmarkt in der Grundschule am Freitag den 2. Dezember 2022 vor. Die Schule und Herr Kusche freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Vor einigen Monaten wurde der EC-Geldautomat der SB-Stelle der Volks- und Raiffeisenbank in Cossebaude im Zuge der Umbaumaßnahme durch einen neuen Geldautomaten ohne Einzahlungsfunktion ersetzt. Von Seiten einiger Gewebetreibenden wurde gebeten, sich bei der Volks- und Raiffeisenbank für den Aufbau eines Automaten mit Einzahlungsfunktion einzusetzen. Herr Kusche hatte ein Gespräch mit dem Bereichsleiter Privatkunden. Dieser möchte gern mit den betroffenen Unternehmen in Kontakt treten, um den Bedarf zu ermitteln und Lösungen zu finden. Herr Kusche wird dazu einen Aufruf im Infoblatt starten, sodass sich alle betroffenen Unternehmen bei ihm melden können.

Frau Schreiber möchte wissen, ob das Protokoll des Petitionsausschusses zum Thema Umverlegung Fahrradstraße aus Gohlis mittlerweile in der Verwaltungsstelle eingegangen ist. Frau Götze verneint dies und wird es nochmals anfordern.

Im Februar 2022 wurden 7.000,00 € für die Beleuchtungsanlage Grunaweg dem Fachamt zur Verfügung gestellt. Herr J. Koch fragt nach, ob dazu bereits eine Beschlusskontrolle eingegangen ist. Dies ist nicht der Fall. Frau Götze wird sich erkundigen.

Frau Schreiber fragt, an wen sich die Bürger wenden können, wenn die Straßenbeleuchtung in die Wohnung scheint und dies die Bürger als unangenehm empfinden. Herr Kusche antwortet, dass die betroffenen Bürger eine kurze Mitteilung an die Verwaltungsstelle schreiben können. Frau Götze wird diese dann an das Fachamt weitergeben.

Herr Kusche stellt Frau Grünert die Nachfolgerin von Frau Michael, Sachbearbeiterin Ortschaftsrat/Ortschaftsangelegenheiten vor.

Frau Götze teilt mit, dass sie die Antwort zu den Straßenbäumen vom Fachamt und die Fällliste der Straßenbäume bereits per E-Mail an die Räte gesendet.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Elisa Weinhold
Schriftführerin

Ines Fehrmann
stellv. Ortsvorsteherin

Stefan Koch
Ortschaftsrat